

Schriſſt mit denen Harmoniſchen Schriſſten der Propheten / und Apoſtel übereinſtimmen wird: Wo aber ſich daran ein Mangel erzeigen möchte; werde ich das Contrarium mit dieſer obgedachten heiligen Männer ihren Harmoniſchen Schriſſten / welche ſie ex inſtinctu und Eingeben des allergrößteſten Harmonici Gottes des heil. Geiſtes verfertigt / und mit denen Schriſſten der Gottſeligen Lehrer die in der erſten Kirche gelebet haben / in gleichem aus des ſeel. Herrn Lutheri und anderer reinen Theologorum Schriſſten unſerer Evangelischen Kirchen beweifen.

Der Anfang des LXXXI. Cap. von dem Mißbrauch der Kirchen-Music lautet in des Herrn M. Gerbers Opere also:

Gleichwie die Menſchliche Natur ſo gar durch den Fall Adams verderbet worden / daß ſie nichts unter allen Geſchöpfen / es ſeyen Leibliche / oder Geiſtliche / laßt in der rechten Ordnung und Gebrauch bleiben: Also ſehen wir daß auch die Music vielfältiger Weiſe mißbrauchet / und dem Dienſt der Sünden unterworffen wird. Nebucadnezar mißbrauchte ſie zur Abgötterey / als er ſein groß und ſchönes Bilde einweihete / Dan. III. v. 5. die Gottloſen mißbrauchen ſie zum Sauffen / Schwelgen / Unzucht / u. ſ. f. Daher Hiob ſagt: Sie jauchzen mit Pauken
 A 5 und